

Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit  
6 (1837)

Sp. 463

Segen für den Nöschtropfen (die laufende Gicht).

Ich versegne dich Nöschtropff und gesicht, marg-  
schoß und wild geschoß und spitzige wüetige  
dischlen,

du solt auffheren wüeten,  
ich gebeut dir bey Gottes güete  
und bey unserm Herrn Jesus Christ,  
der aller welt ein Artzet ist,

zu verjagen o. d.

daß du dich machest von dieser statt hinweg  
und daß sy dir als unmehr sey, als unserm  
Herrn Jesus Christ der Mann ist, der am ge-  
richt ein falsche urtheil gibt und wol die  
Rechte weist. Im Namen etc.

Brauch den Segen 9 Tag und alle Tag 3 mal und bett  
zu jedem Segen 15 P.n. etc. und dann alle Tag  
eins weniger, und du solt feur und wasser meiden.

(Karlsruhe, Hs. S. Blasien, <sup>nr. 49</sup> enthält Arznei-  
buch des Wundarztes C. Vischer zu Kränkin-  
gen b. Bonndorf v. J. 1617.)